

11.11.2019

Aktuelle Stunde

auf Antrag
der Fraktion der CDU und
der Fraktion der FDP

Klimaschutz in Nordrhein-Westfalen: erfolgreichen Kurs fortsetzen, neue Ziele definieren

Nach einem Bericht der Welt am Sonntag vom 10. November 2019 wird das Land Baden-Württemberg seine eigenen CO₂-Ziele deutlich verfehlen, das Land Nordrhein-Westfalen dagegen seine schneller als geplant erreichen und sich noch strengere Vorgaben verordnen. So schreibt die Zeitung, dass „nach jüngsten Zahlen“ Baden-Württembergs CO₂-Emissionen um 11,6 Prozent gesunken seien, das „selbst gesteckte Ziel“ also um „mehr als die Hälfte“ verfehlt werde. Das ebenfalls große Industrieland Nordrhein-Westfalen dagegen habe bis Ende 2018 sein selbst gestecktes CO₂-Minderungsziel von 25 Prozent bis 2020 nicht nur erreicht, „sondern um drei Prozentpunkte übertroffen.“

Nordrhein-Westfalen bekennt sich zu den Pariser Klimaschutzzielen sowie zur Klimaneutralität bis 2050. Der Ländervergleich zeigt, dass sich unser Land auf dem Weg zur Erreichung dieser Ziele auf einem erfolgreicherem Kurs befindet als andere. Dieser Kurs muss deshalb weiterverfolgt werden.

Laut Welt am Sonntag strebt Wirtschafts- und Energieminister Prof. Dr. Andreas Pinkwart nun noch anspruchsvollere Ziele an und will mit allen Betroffenen darüber diskutieren, wie ein noch höheres CO₂-Minderungsziel erreicht werden kann. So soll an den bisherigen Erfolg angeknüpft werden und Nordrhein-Westfalen Vorreiter einer gelungenen Klimapolitik bleiben.

Gerade für einen so bedeutsamen und energieintensiven Industriestandort wie Nordrhein-Westfalen ist es unabdingbar, Klimaschutz und Wirtschaftswachstum zusammenzudenken sowie relevante Akteure aus Wirtschaft und Gesellschaft an dem Prozess zu beteiligen.

Der Landtag von Nordrhein-Westfalen sollte sich daher im Rahmen einer Aktuellen Stunde mit diesem drängenden Thema beschäftigen.

Bodo Löttgen
Mattias Kerkhoff

Christof Rasche
Henning Höne

und Fraktion

und Fraktion

Datum des Originals: 11.11.2019/Ausgegeben: 11.11.2019

Die Veröffentlichungen des Landtags Nordrhein-Westfalen sind einzeln gegen eine Schutzgebühr beim Archiv des Landtags Nordrhein-Westfalen, 40002 Düsseldorf, Postfach 10 11 43, Telefon (0211) 884 - 2439, zu beziehen. Der kostenfreie Abruf ist auch möglich über das Internet-Angebot des Landtags Nordrhein-Westfalen unter www.landtag.nrw.de